

Siemens unterstützt klimafreundliche Energieverteilung in Davos

- **Davoser Energieversorger nimmt neuste blue GIS-Anlage von Siemens mit umweltfreundlichem Isoliergas in Betrieb**
- **Dabei handelt sich um die zuverlässigste einpolig gekapselte Mittelspannungsschaltanlage der Welt, die das 2018 eingeführte, bahnbrechende blue GIS-Portfolio von Siemens ergänzt**
- **Sichere und zuverlässige Stromversorgung von bis zu 40 000 Menschen in der höchstgelegenen Stadt Europas auf 1560 Metern über Meer**
- **Electrification X verbindet die reale und digitale Welt im skalierbaren Siemens Xcelerator IoT-Angebot für Elektrifizierung und Automatisierung**

Siemens hat für die EWD Elektrizitätswerk Davos AG die weltweit erste 8DAB 24, eine wegweisende blue GIS-Mittelspannungsanlage, installiert und in Betrieb genommen. Die Schaltanlage von Siemens setzt auf „Clean Air“ anstelle von Schwefelhexafluorid (SF6) als Isoliergas und kommt im Unterwerk Dorf in Davos zum Einsatz. Die Anlage stellt die zuverlässige Stromversorgung für bis zu 40 000 Menschen sicher. Der Einsatz dieser 24kV-Schaltanlage ist ein wichtiger Schritt zur klimafreundlichen und intelligenten Stromverteilung in Davos. Das Fluorgasfreie blue GIS-Portfolio wurde von Siemens bereits vor den entsprechenden EU-Regularien eingeführt und spiegelt die Relevanz des Klimaschutzes im nachhaltigen Portfolio des Unternehmens wider. Siemens hat die erste SF6-freie Lösung vor rund sieben Jahren eingeführt und seitdem viele Anlagen erfolgreich installiert, und dies ist die jüngste Ergänzung.

«Wenn wir unsere Netto-Null Ziele erreichen wollen, müssen wir die Stromnetze fit für die Zukunft mit klimafreundlicher Technologie machen», sagte Matthias Rebellius, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO Siemens Smart Infrastructure. «Investitionen in den weiteren Ausbau der Stromnetze sind daher unerlässlich. Ich freue mich sehr, dass unser langjähriger Kunde EWD auf unsere zukunftsweisende Technologie bei Schaltanlagen setzt; denn sie ermöglicht eine klimaneutrale und intelligente Energieverteilung in Davos.»

«SF6 war nie ideal für die Umwelt», sagte Andy Kollegger, Vorsitzender der Geschäftsleitung bei EWD. «Für uns war klar: Wenn es auf dem Markt eine Alternative mit gleicher Funktionalität, aber ohne diesen Nachteil gibt, werden wir darauf umstellen.»

Davos gehört mit über 1,3 Millionen Übernachtungsgästen im Jahr 2023 zu den grössten Tourismuszielen der Schweiz und ist Veranstaltungsort des Weltwirtschaftsforums WEF mit fast 3000 Gästen, die jedes Jahr die Stadt besuchen. Nur knapp 12 000 Einwohnerinnen und Einwohner leben ganzjährig in der höchst gelegenen Stadt der Alpen – in der Hauptsaison beherbergt Davos jedoch über 40 000 Personen. EWD Elektrizitätswerk Davos AG betreibt im Netzgebiet Davos drei Unterwerke, 168 Trafostationen, 154 Kilometer Mittelspannungsnetz und 300 Kilometer Niederspannungsnetz.

Die blue GIS-Schaltanlagen sind zudem mit intelligenten Sensoren und standardisierten Schnittstellen für Electrification X versehen. Electrification X, als Teil des Siemens Xcelerator-Portfolios, ist eine umfassende IoT-Suite, die Lösungen für Herausforderungen von öffentlichen und privaten Stromnetzbetreiber bietet. Sie verbessert die Energieeffizienz und ermöglicht eine nahtlose digitale sowie nachhaltige Transformation.

Diese und weitere Presse-Informationen sind abrufbar unter: www.siemens.ch/presse
Mehr Informationen zu Siemens in der Schweiz finden sich unter www.siemens.ch und in unserer Unternehmenspräsentation: www.siemens.ch/das-unternehmen

Die EWD Elektrizitätswerk Davos AG (EWD AG)

Seit mehr als 130 Jahren stellt die EWD AG erfolgreich die Energieversorgung der Gemeinde Davos mit einem grossen Anteil an erneuerbarer Wärme und an eigener Wasserstrom-Produktion sicher. Die EWD AG erbringt Dienstleistungen für andere Gemeinden sowie weitere Elektrizitätswerke und versorgt rund 15.000 Hausanschlüsse (Zähler) von Davos Laret bis Davos Wiesen sowie alle Seitentäler auf insgesamt 284 Quadratkilometern. Im Jahr setzt die EWD AG mit rund 60 Mitarbeitenden insgesamt 132 Mio. kWh Strom sowie 9.3 Mio. kWh Wärme ab.

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2024 hatte das Geschäft weltweit rund 78.500 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu

Siemens Schweiz AG

beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.